



Protokoll

der IBS-Webkonferenz am 25. September 2020

Die bereits organisatorisch vorbereitete Frühjahrs- und Herbstkonferenz der IBS (jeweils in Helsinki) mussten aus Gründen politischer Regulierung in Finnland sowie Reisebeschränkungen mehrerer Mitgliedsunternehmen wieder storniert werden.

Der IBS Vorstand hat in beiden Fällen versucht, die Veranstaltungen auch unter restriktiven Bedingungen durchzuführen. Letztlich führten die Reisebegrenzungen der finnischen Regierung zur Stornierung. Den Mitgliedern wurden nach den Stornierungen mehrere alternative Optionen vorgeschlagen, um die IBS-Verbandsarbeit und - Kommunikation effizient fortzusetzen. Die Mitglieder entschieden sich mit über 90 % für die Durchführung einer überbrückenden Webkonferenz.

Die Webkonferenz wurde am 25. September 2020 aufgrund der exzellenten organisatorischen Voraussetzungen bei der Firma RailWatch federführend gestaltet. Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile entschied sich der Vorstand für das Konferenzmodul „Zoomkonferenz“, dass eine reibungslose Zuschaltung der Gastpräsentationen sowie die Simultanübersetzung für alle Teilnehmer gewährleistet hat.

Der Vorstand und einige Mitgliedsvertreter sowie Konferenz-Gäste fanden sich im speziell eingerichteten Webkonferenz-Raum der RailWatch ein. Unter Leitung von Frau Laura Blechmann hat das RailWatch Team diese Konferenz hervorragend vorbereitet. An dieser Stelle nochmals unser Dank an Frau Blechmann und ihre Kollegen.

Zur Vorbereitung der Konferenz sowie der anstehenden Neuwahl des Vorstandes erhielten alle Mitglieder neben Einladung und Tagesordnung die erforderlichen Wahl - Dokumente (Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Finanzbericht 2019, das aktuelle Organigramm des Vorstandes sowie einen Antrag zur Änderung der Satzung). Von den Mitgliedern wurden keine Änderungen dieser Dokumente beantragt, so dass diese Grundlage für die Rechenschaft des Vorstandes waren.

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>BoardReport

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>FinancialReport

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Statute

Der Vorsitzende begrüßte alle zugeschalteten Mitglieder zur Neuwahl des IBS Vorstandes und der anschließenden Webkonferenz mit Partnern und Gästen des IBS-Verbandes.

Vor Beginn der Wahlveranstaltung informierte Herr Krüger über den viel zu frühen Tod des langjährigen IBS Kollegen Petr Kroca von der Firma JERID/Oltis-Group und bat die Konferenzteilnehmer um eine Gedenkminute.



Die IBS-Mitglieder werden Petr Kroca als sehr angenehmen Partner mit einer überaus positiven Ausstrahlung in Erinnerung behalten.

Neuwahl des IBS-Vorstandes

Der Vorsitzende des Vorstandes, Olaf Krüger schlug den Vertreter des neuen IBS-Mitgliedes „Tigges-Rechtsanwälte“, Herrn Langenkamp aufgrund seiner juristischen Erfahrungen als



Wahlleiter vor. Herr Langenkamp erklärte seine Bereitschaft und wurde ohne Gegenstimme als Wahlleiter bestätigt. Er stellte in einer Kurzpräsentation zunächst das Unternehmen „Tigges Rechtsanwälte“ vor (Erläuterungen im Konferenzprotokoll)

Herr Langenkamp informierte über die Rechtmäßigkeit der Vorstandswahl auf der Grundlage der IBS Satzung sowie der geltenden Rechtslage aufgrund der Corona - Pandemie in Deutschland (Basis: Register-Eintragung der IBS in Berlin).

Herr Langenkamp bat den Vorsitzenden um den Rechenschaftsbericht. Herr Krüger erläuterte die vorab den Mitgliedern übergebenen Vorstandsaktivitäten und den Finanzbericht.

Herr Michael Baier (Finanzprüfer der IBS) bestätigte die Rechtmäßigkeit des Jahresabschlusses 2019 sowie des Budgetberichtes für das 1. Halbjahr 2020.

Herr Krüger informierte über die einstimmig beschlossene Satzungsänderung der IBS hinsichtlich eines möglichen Kündigungsverfahrens.

Die von Herr Langenkamp angeforderte Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes für die Tätigkeit der Wahlperiode April 2018-September 2020 erfolgte einstimmig aller anwesenden bzw. zugeschalteten IBS Mitglieder.

Herr Langenkamp dankte dem IBS Vorstand für seine Tätigkeit in einer schwierigen Zeit der Verbandsarbeit und bat die Mitglieder um neue Vorschläge für den künftigen Vorstand. Er informierte, dass der bisherigen Vorstand seine Bereitschaft erklärt hat, auch für die nächste Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Seitens der zugeschalteten und anwesenden Mitglieder wurden keine weiteren Kandidaten-Vorschläge angemeldet.

Somit stand der bisherige Vorstand (gemäß Satzung bis zu 5 Mitgliedern) auch für die kommende Wahlperiode bis zur Herbstkonferenz 2022 zur Wahl. Der Wahlleiter schlug vor, aufgrund der Einhaltung des Limits an Vorstandsmitgliedern und der Bereitschaft des bisherigen Vorstandes eine Blockwahl durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Die anschließende Wahl erfolgte gemäß Satzung mit einfacher Mehrheit der der Webkonferenz zugeschalteten Mitglieder.

Im separaten Wahlvorgang wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme auch für den neuen Vorstand wieder gewählt.

Herr Langenkamp bestätigte den Wahlverlauf und gratulierte dem bisherigen Vorstand zur Neuwahl. Er übergab die weitere Leitung der Veranstaltung an Herrn Krüger.



Herr Krüger dankte Herrn Langenkamp für die unter schwierigen Bedingungen juristisch fundierte Wahlleitung. Herr Krüger informierte, dass die neuen Vorstandsmitglieder die gesamten Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsressorts überarbeiten werden und die Besetzung dieser Ressorts sowie die Benennung des Vorstandsvorsitzenden im Oktober bekannt geben werden.

IBS-Konferenz/Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende begrüßte noch einmal die bereits zur Vorstandswahl zugeschalteten IBS Mitglieder sowie die Gäste dieser Konferenz.

Herr Philip Evans	European Freight & Logistics Leaders' Forum (F&L)
Frau Audrey Macnab	"
Herr Pasi Forsman	Firma VR Cargo
Herr Dominik Fürste	Firma Rail-Flow
Herr Timon Heinrici	Deutsche Verkehrszeitung/Railbusiness

Der Vorstandsvorsitzende begrüßte noch einmal die Firma „Tigges Rechtsanwälte“ als neues IBS Mitglied und hob die Bedeutung der Firma als Mitglied mit umfassenden juristischen Kompetenzen im Sektor des Schienenverkehrs hervor. Herr Langenkamp wird die Firma in der IBS vertreten. Aufgrund des Kurzvortrages werden die folgenden Funktionen der Firma Tigges Rechtsanwälte als besonders bedeutsam für die anderen IBS Mitglieder und gegebenenfalls IBS Partner gesehen:

- Gründung vor über 35 Jahren
- 29 Anwälte an den Standorten Düsseldorf/Berlin sowie Warschau und Katowice
- Assoziierte Steuerberatungsgesellschaft HOW
- Durch Tigges können nahezu alle mit dem Verkehrssektor verbundenen Rechtsthemen bearbeitet werden, (u. a. Vertragswesen, Haftungsfragen, Zoll-Prozesse, Compliance, Datenschutz, Organisationsberatung und Prozessführung)
- Mitglied der International Commercial Law Alliance (ICLA)

für die IBS Mitglieder steht die Firma Tigges mit umfassendem Know-how in allen Rechtsfragen der Gestaltung des Verkehrsträgers Schiene zur Verfügung. Der Kurzvortrag ist einzusehen unter

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Tigges



Kurzvortrag UIRR

In bewährter Form informierte anschließend der Präsident des IBS-Partnerverbandes UIRR, Herr Ralf Charley Schultze über aktuelle Entwicklungen, insbesondere des kombinierten Verkehrs sowie verkehrspolitische Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich der europäischen Kommission und verschiedener europäischer Verbände in Brüssel. Herr Schultze wies diesbezüglich auch auf die regelmäßig erscheinenden Info Letter der UIRR (www.uirr.com) hin. Der Kurzvortrag ist einzusehen unter

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>UIRR

Kurzvortrag IBS Vorstand „neues Messekonzept“

In Regie der Firma RailWatch wird die IBS auf der nächsten Transport und Logistikmesse in München mit einem neuen Konzept auftreten. Die Projektleiterin, Frau Laura Blechmann informierte über die Konzeptschwerpunkte:

- Thema: Vernetzung der IBS
- Erweiterung des Messestandes am bisherigen Standort Halle B6 um 40 m²
- Organisatorische Kooperation mit der Firma RailWatch (Kosteneffekt)
- Bereitstellung der zusätzlichen Fläche für interessierte IBS Mitglieder gegen entsprechenden finanziellen Beitrag; alle zusätzlichen Einzelstände bereits ausgebucht
- Zusätzliche Präsentationsmöglichkeiten für alle anderen IBS Mitglieder
- Cateringbereich zentral für beide Ausstellungsbereiche

Die gesamte Präsentation unter

www.ibs-e.v.com>Events>Congresses>Web>Fair

Fachvorträge

European Freight & Logistics Leaders' Forum (F&L)

Der Generalsekretär, Herr Philip Evans informierte über die Struktur und strategischen Ziele seines Verbandes:



- Kompaktes Dialognetzwerk zwischen Verladern, Vermarktern, Transport und Logistikunternehmen sowie ergänzenden Dienstleistern im Transport und Logistikbereich
- Schwerpunktthemen des Dialognetzes: Nachhaltigkeit, Digitalisierung, innovative Praxislösungen, Kostenoptimierung, europäische Harmonisierung.

Aufgrund mehrerer nahezu identischer Ziele werden beide Verbände über eine engere Partnerschaft beraten. Herr Christian Ressenar übernimmt seitens des IBS-Vorstandes die Koordinierung weitere Aktivitäten zusammen mit Philip Evans.

Der Vortrag von Herrn Evans unter

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>F&I

Unternehmensprofil und Strategie der Finnischen Eisenbahn (VR)

Der Verkaufsdirektor der VR, Herr Pasi Forsman stellte die Unternehmensgruppe der VR und speziell den Bereich Güterverkehr und Logistik vor.

- Die gesamte VR-Gruppe hat 2019 einen Nettoumsatz von 990 Millionen € mit 6060 Mitarbeitern erzielt.
- Das finnische Bahnnetz (Breitspur) wird durch die "Finnish Transport Agency" (im Besitz des Staates) bewirtschaftet. Die Anbindung an das russische Bahnnetz erfolgt über 4 Grenzübergänge, an das schwedische Bahnnetz über einen Grenzübergang sowie 2 Fährlinien.
- Im Güterverkehr wurden 2019 ca. 37 Millionen t auf der Schiene (ca. 28 % des finnischen Landverkehrs) und ca. 4 Million t auf der Straße transportiert.
- Die Hauptgutarten sind Waldprodukte, Stahl/Metalle sowie Erdöl und Chemieprodukte.
- Ein starkes Wachstum ist insbesondere bei Containerverkehren über 8 Seehäfen sowie bei Spezial- und Projekttransporten zu verzeichnen.
- Die Schwerpunktrelationen des Güterverkehrs liegen im finnischen Binnenverkehr und im internationalen Verkehr mit der GUS (insbesondere den russischen Bahnen).

Der Vortrag von Herrn Forsman ist auf der IBS Website nachzulesen unter

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>VR



Entwicklung des Eurasia Verkehrs

Das für den Eurasia-Verkehr zuständige Vorstandsmitglied der IBS, Herr Tufan Khalaji informierte per telefonischer Zuschaltung über die Entwicklung und Schwerpunktprobleme auf den betreffenden Transportkorridoren.

In der Zeit der Corona-Pandemie ist ein starker Anstieg der Transportmengen (insbesondere mit China) auf der Schiene zu verzeichnen.

Die Informationen von Herrn Khalaji sind auf dem folgenden Chart dargestellt

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Eurasia

Informationen der IBS Vorstandsressorts

Das Vorstandsmitglied für das Ressort „**Digitalisierung**“, Herr Michael Breuer informierte über aktuelle Trends in seinem Zustandsbereich

www.ibs-ev.com>Events>Congresses> Web> Digitisation

Als Gast der IBS - Webkonferenz begrüßte Michael Breuer Herrn Dominik Fürste von der Firma Rail Flow.

Herr Fürste stellte die von seiner Firma entwickelte Online - Plattform vor.

- Die Firma Rail Flow wurde im 1. Quartal 2020 in Frankfurt am Main von Bahn- und IT-Experten gegründet.
- Ziel der Plattform „Rail Flow“ ist die transparente Unterstützung und Entwicklung des Systems des Eisenbahngüterverkehrs mit vielen Schnittstellen und Dienstleistungsbereichen. In vielen Geschäftsfällen scheitert die Verlagerung auf die Schiene an unzureichenden Kooperationen und insbesondere fehlenden Informationen über Dienstleistungen und Kapazitätsreserven.
- „Rail Flow“ wird mit seinen Modulen die Intensivierung von Kooperationen, denen möglichst hindernisfreien Zugang zum System des EGV sowie die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz unterstützen.



- "Rail Flow" ist eine neutrale und vertrauensbildende IT Plattform, z.B. für Verlader, Eisenbahnverkehrsunternehmen, Spediteure, Zugoperatore und Terminalbetreiber.
- Die Tools „Tendermanagement (u. a. schnelle und effiziente Angebotsgestaltung)“ und Transportmanagement (u. a. Order-Realisierung und Kapazitäts-Management) sind bereits aktiv nutzbar.
- Weitere Tools, wie ein Brokermodul zur Erfassung und Vermarktung von Restkapazitäten und der umfassende System-Zugang für Verlader werden vsl. 2021 einsetzbar sein.

Der IBS Vorstand sieht in dieser neuen IT-Plattform einen Meilenstein zur gezielten Verlagerung von Transporten auf den ökologischen Verkehrsträger Schiene und wird die Entwicklung von „Rail Flow“ aktiv unterstützen.

Der gesamte, sehr informative Vortrag von Herrn Fürste wird auf der IBS Website unter

[www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Railflow](http://www.ibs-ev.com/Events/Congresses/Web/Railflow)

zur Kenntnis gebracht. Herr Fürste ist sehr an Fragen, Rückmeldungen und Hinweisen der IBS Mitglieder interessiert. Die Kommunikationsdaten des „Rail Flow“-Teams können dem Vortrag entnommen werden.

Strategische Neuausrichtung der IBS

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Krüger informierte über die Schwerpunkte zur strategischen Neuausrichtung der IBS, u. a.

- Die verstärkte Einbeziehung der Verlader-Interessen in die Verbandsarbeit.
- Konsequente Unterstützung der Entwicklung multimodaler Verkehre mit einer funktionsfähigen regionalen Infrastruktur, auch zur Fortsetzung traditioneller Wagenladungsverkehre über diese Terminals.

Die Schwerpunkte der strategischen Neuausrichtung unter

[www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Strategy](http://www.ibs-ev.com/Events/Congresses/Web/Strategy)

Der neue Vorstand wird die vorgesehenen Strategieweichen in konkrete Verantwortlichkeiten der einzelnen Vorstandsressorts für die Umsetzung dieser strategischen Modifizierungen festlegen.



Forcierung der Zusammenarbeit mit Kunden des Schienenverkehrs

Das Vorstandsmitglied, Herr Ressenaar erläuterte die vorgesehenen Maßnahmen zur Intensivierung der künftigen Zusammenarbeit/Kooperation mit Verladern, Schwerpunkte:

Gemeinsame Entwicklung neuer Best-Practice Transport- und Logistik-Lösungen unter Einbindung der Kompetenzen von IBS Mitgliedsunternehmen (gegenwärtig in 16 Unternehmensfeldern des EGV tätig).

Einflussnahme auf die Schaffung leistungsfähiger regionaler Schienen-Infrastrukturen zur Gewährleistung eines wettbewerbsfähigen EGV für die Verlager.

Einflussnahme auf zunehmende Verkehrsbündelung und die Rückladeorganisation für leer werdender Transportmittel durch IBS-Speditionen und – Zugoperatoren.

Künftige Koordinierung der Verbandsarbeit mit dem Verlager-Verband F&L.

Schaffung eines separat zuständigen IBS Vorstandsressorts.

Der Vortrag von Herrn Ressenaar ist auf der Website unter

www.ibs-ev.com>Events>Congresses>Web>Shippers

einzu sehen.

Auswertung der Webkonferenz

Insgesamt hat die Durchführung der 1. IBS Web-Konferenz als Ersatz für die pandemiebedingten, stornierten Kongresse in Helsinki die Erwartungen des Vorstandes und der Teilnehmer erfüllt.

Der Kauf der Lizens und die Nutzung des Konferenzmoduls „ZOOM“ hat sich bei der Organisation des Konferenz sowie der erforderlichen Simultan-Übersetzung bewährt.

Einige Mitgliedsfirmen konnten aufgrund der Vorgaben Ihres Unternehmens eine Registrierung zur Nutzung von „Zoom“ nicht vornehmen.



Mehrere Vertreter von Mitgliedsfirmen und einzelne Gäste konnten sich nach erfolgreicher Registrierung nicht aktiv in die Konferenz einschalten. Teilweise war eine telefonische Teilnahme möglich.

Der Vorstand wird alle Vertreter von IBS-Mitgliedern konsultieren, die keinen störungsfreien Zugang zur „Zoom“-Konferenz hatten.

Die Durchführung der Vorstandswahl erfolgte statutengerecht und unter Berücksichtigung gesetzlicher Regelungen zur Durchführung derartiger Veranstaltungen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie.

Der Vorstand wird kurzfristig die Aufgaben und Themen für die einzelnen IBS Ressorts sowie die jeweils zuständigen Vorstandsmitglieder festlegen und alle Mitglieder informieren.

Es ist vorgesehen ab Frühjahr 2021 den Kongress wieder in der bewährten Form an einem für den Eisenbahngüterverkehr interessanten Standort Europas durchzuführen. Aufgrund der zur Zeit nicht absehbaren Auswirkungen der Pandemie wird eine Entscheidung hierzu jedoch erst im Januar 2021 getroffen. Optional wäre übergangsweise auch eine Kongressdurchführung im Rahmen der Logistikmesse München als auch eine neuerliche Webkonferenz denkbar.

Olaf Krüger

Vorsitzender des Vorstandes der IBS